

Entführt von einem Youkai

Du Version Sess & Amaya OC

Von CheyennesDream

Kapitel 70: Wunsch und Geständnis

Ich hoffe, ich habe nicht übertrieben ;)

Kapitel 68 - Wunsch und Geständnis

'Flitterwochen', huscht dir durch den Kopf und du jubelst innerlich. Eine Weile stehst du nachdenklich vor der Karte, hegst spezielle Wünsche, doch kannst du es wagen, sie zu äußern? Am besten du probierst es einfach. Mit leicht schief gelegtem Kopf betrachtest du die einzelnen Kontinente, erinnerst dich an diverse Reisemagazine, die darin gelesenen Empfehlungen und zählst dann auf. "Ich wollte schon immer nach Hawaii oder Australien. Außerdem reizt es mich in die Karibik zu fahren, um die herrlichen Strände dort zu genießen. New York, Acapulco und Rio de Janeiro wären nicht schlecht."

Weil die ganze Zeit keine Reaktion von dem Dämon kommt, unterbrichst du die Aufzählung und wendest dich ihm zu. Mit dem Rücken zur Raummitte sieht er aus dem Fenster. Offenbar lauscht er den Worten, hat aber zwischenzeitlich Akio heimlich hereingewunken, denn dieser notiert die genannten Orte.

Zuletzt lässt du noch Paris, die Stadt der Liebe fallen, allerdings wesentlich leiser und mit weniger Enthusiasmus. Danach erwartest du Protest oder Ablehnung, wirst stattdessen überrascht. "Hast du alles notiert Akio?", fragt der Firmeninhaber den Hundedämon, ohne seinen eigenen Standort zu verändern. Daher benutzt er die sich spiegelnde Oberfläche eines glänzenden Kunstwerks in seiner unmittelbaren Nähe, damit ihm nichts entgeht. Ein Trick, den Sesshomaru schon früher angewendet hatte.

Der Leibwächter schreibt den letzten Buchstaben, nickt und erhält den Auftrag: "Füge noch London und Berlin hinzu. Dann übergebe die Liste meiner Sekretärin, damit sie Zimmer buchen kann und die Termine mit unseren Geschäftspartnern koordiniert."

Im ersten Augenblick fehlen dir die Worte, bis du begreifst: "Du verbindest unsere Flitterwochen mit einer Geschäftsreise."

"Ich benötige kaum Schlaf", erinnert dich dein Gemahl und wartet, bis der jüngere Dämon den Raum verlassen hat. Erst danach spricht Sesshomaru weiter: "Amaya genieße die Zeit, die dir bleibt. Tue, was du willst. Ich stelle nur eine Bedingung. Die Nächte verbringst du in meinen Armen. Wenn jemand dir Genuss bereitet, bin ich das."

Zum Schluss fügt er eine ihm sehr wichtige Bitte hinzu. Um die enge Beziehung zu vertuschen, damit niemand merkt, wie wichtig du ihm tatsächlich bist, verlangt er, dass du jeden Morgen duschst, bevor du das Haus verlässt.

Ergriffen lauschst du den Worten, kämpfst mit deinen Emotionen, die dich im Moment überwältigen wollen. Diesen ersten Teil der Forderung setzt du bei ihm gleich mit einer Liebeserklärung, hütest dich aber wohlweislich es in seinem Beisein so zu nennen oder es auszusprechen.

"Das bedeutet mir viel", gestehst du, fügst ganz leise hinzu, "denn ich liebe dich."

Darauf geht dein Gemahl nicht ein, tut eher so, es nicht gehört zu haben und befiehlt dir in einem gleichgültigen Ton: "Lass dich von Akio nach Hause bringen und packe! Unser Flug geht morgen Mittag."

Glücklich, mit klopfenden Herzen näherst du dich dem Dämon und küsst ihn auf die Wange. Er packt dich sofort und zieht deinen Körper an seinen. In diese Geste interpretierst du: *'Du bist mein'*, denn es fühlt sich besitzergreifend an.

Leider dauert die Umarmung nicht sehr lange und er löst sich wieder von dir, um zu seinem Schreibtisch zu gehen. Wenn er am darauffolgenden Tag verreisen will, muss er noch etliche Sachen vorbereiten.

Du selbst hast ebenso viel zu tun und deshalb sputest du dich. Auf dem Heimweg bittest du den Fahrer eine Zwischenstopp bei einem Geschäft für Bademoden einzulegen. Wenn du schon auf Hawaii und in der Karibik relaxen kannst, dann nicht ohne einen oder zwei Bikini. Du wählst außer einem Badeanzug, zwei Zweiteiler, einen für den Strand und einen mit dem du Sesshomaru betören willst. Allein bei dem Gedanken lächelst du schelmig.

Beim Haus angekommen durchstöberst du deinen Schrank, wählst einige Sachen aus, packst sie in die Koffer und bewunderst den Rest. Sicherlich hat Yoko die geschmackvolle Kollektion zusammengestellt. Danach gehst du zum Haupthaus, um mit Kagome zu Mittag zu Essen und sich von ihr zu verabschieden. Sie und der Hanyou verreisen nämlich bereits an diesem Abend, halten ihr Route aber geheim. Sicherheitshalber sprichst du nicht von Sesshomarus Vorhaben.

Kapitel 69 - Schritt für Schritt